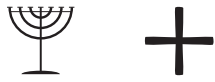


Das gemeinsame Grundethos



Der jüdisch-christliche Dekalog (Ex 20,1-21)

Ich bin der Herr, dein Gott.

Du sollst keine andern Götter neben mir haben.

Du sollst dir kein Gottesbild machen. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht mißbrauchen.

Gedenke des Sabbattages, daß du ihn heilig haltest.

Ehre deinen Vater und deine Mutter.

Du sollst nicht töten.

Du sollst nicht ehebrechen.

Du sollst nicht stehlen.

Du sollst nicht falsches Zeugnis reden wider deinen Nächsten.

Du sollst nicht begehren nach dem Hause deines Nächsten.

Du sollst nicht begehren nach dem Weibe deines Nächsten, nach seinem Sklaven oder Sklavin, nach seinem Rinde oder seinem Esel, nach irgendetwas, was dein Nächster hat.

(Übersetzung Zürcher Bibel)

Der islamische Pflichtenkodex (Sure 17,22-38)

Im Namen des barmherzigen und gnädigen Gottes.

Setz nicht (dem einen) Gott einen anderen Gott zur Seite.

Und dein Herr hat bestimmt, daß ihr ihm allein dienen sollt.

Und zu den Eltern (sollst du) gut sein. Und gib dem Verwandten, was ihm zusteht, ebenso dem Armen und dem, der unterwegs ist.

Und tötet nicht eure Kinder aus Furcht vor Verarmung! ... Und tötet niemand, den (zu töten) Gott verboten hat.

Und laßt euch nicht auf Unzucht ein!

Und tastet das Vermögen der Waise nicht an.

Und erfüllt die Verpflichtung (die ihr eingeht).

Und gebt, wenn ihr zumeßt, volles Maß und wägt mit der richtigen Waage! Und geh nicht einer Sache nach, von der du kein Wissen hast!

Und schreite nicht ausgelassen auf der Erde einher!

(Übersetzung von Rudi Paret)